

midnight angels

(SasuxNaru)-Nicht alle Engel sind rein

Von QueenZombie

Kapitel 8: Gedanken

Huhu ^^ So ein neues Kapitel mal wieder. Das ist recht kurz geraten schien es mir Oo Sollte ursprünglich vieeel länger werden...naja ^^' Jedenfalls ist das mal ein ganz Besonderes Kapitel, das meiste von dem Kapitel ist aus Narutos Sicht geschrieben und naja ich wünsche euch Spaß damit. Übrings ist mir aufgefallen das das FF Ende nächsten Monat 1 Jahr alt wird. Ich hatte vor, bis dahin auch das FF beendet zu haben. Also wird es noch 1 Kapitel geben und ein Epilog wie es aussieht.^^ Ist aber noch ein paar Wochen hin und erstmal gibt es dieses Kapitel *kekse hinstell*

Bedrohlich schritt Naruto auf Sasuke zu, der sofort einige Schritte zurückstolperte. Die roten Augen blitzten bedrohlich auf. Der Ausdruck in diesen Augen war kaum noch der gleiche wie am See. Die Verwunderung die sie am See noch widergespiegelter war verschwunden. Unbändige Wut war nur zurückgeblieben. "Naruto beruhig dich bitte", Deidara schritt langsam zu dem anderen Blondem. Ohne den Blick von Sasuke wegzunehmen sprach Naruto: "Nein das werde ich nicht! Wegen ihm wäre ich fast verschwunden!" - "Mit deinem Handeln machst du das aber nicht besser"

Naruto schaute Deidara an, er schien nachzudenken über das was er tat und das rot verschwand aus den Augen, ließen das blau zurück.

"Ich verstehe nicht...", flüsterte der jüngere der Uchihas. Itachi schaute zu seinem Bruder. "Hatte dir Naruto nichts von den Regeln erzählt? Eine Beziehung für ihn ist strengstens verboten und wird schlimm bestraft. Und selbst wenn er nur jemand küsst, ist das schon ein Verstoß auch wenn er das nicht wollte", erklärte Itachi.

Daran hatte Sasuke nicht mehr gedacht und spürte einen Stich. Er hatte Naruto in Schwierigkeiten gebracht.

Aber was noch mehr weh tat war, dass ihm bewusst wurde, noch deutlicher als zuvor, dass seine Liebe zu Naruto nie erlaubt werden würde. Wie könnte jene auch erlaubt sein. Naruto war eben tot und er lebte. Er hatte keinen Gedanken dran verschwendet. Für ihn war Naruto ganze Zeit jemand lebendiges gewesen...! "Naruto...", flüsterte er leise, dass der Blonde ihn ansah.

"Ich...Es...tut mir Leid...ich hab nicht nachgedacht...", sagte er immer noch leise. Vorsichtig schaute er Naruto an, der nach einigen Sekunden auf ihn zu schritt, seine

Hand ihm entgegen reichte.

Sasuke ergriff sie bevor der Andere es sich anders überlegen könnte. Er spürte die kalte Hand an seiner, wie sanft der Druck der Hand war, der einfach als Zeichen zur Versöhnung diente.

~.~.~.~.~.~.~.~.~Narutos Sicht.~.~.~.~.~.~.~.~.~

Ich spürte die Wärme, die von Sasukes Hand ausging, blickte dabei in die schwarzen und doch so warmen Augen. Noch nie, selbst als ich noch lebte, hatte ich die warme Haut einer anderen Person als angenehm empfunden. Ich erinnerte mich als ich Sasuke das erste Mal aus Versehen berührt hatte. Ich hatte das Gefühl zu verbrennen weil die Wärme so intensiv war und sich doch schön anfühlte. Und nun wusste ich von den Gefühlen die er mir entgegen brachte.

Nur wusste ich nicht wirklich damit umzugehen. Zu oft verwirrte er mich, vom ersten Tag an schon.

Dieser Tag war aber schon lange vergangen, damals war er noch ein Kind und seine Eltern lebten noch. Zu diesem Zeitpunkt hatte ich auch Itachi kennen gelernt, tief in dem Wald. Er war nicht der Erste gewesen, der mich sehen konnte. Nicht der Erste mit dem ich sprach aber der Erste von dem ich nie ein Wort vergessen hatte. Ich blieb eine lange Zeit bei ihm, unterstützte ihn immer, denn ich sah, dass er kurz davor war zu brechen.

Der Druck von der Familie perfekt zu sein, hielt er nicht immer stand. Und bald war seine Familie tot und er mit seinem jüngeren Bruder alleine.

Es dauerte einige Zeit bis ich Deidara traf, der ebenso alleine war wie die Brüder, von allen verlassen und betrogen. Durch mich kannten sich Itachi und Deidara, fingen an sich gegenseitig den nötigen Halt zu geben. Irgendwann war ich auch verschwunden, meine Zeit mit den Beiden war vorbei gewesen und trotzdem kam ich irgendwann wieder.

Erinnerte mich an Itachis Worte: "Du hast mir damals sehr geholfen Naruto...und ich weiß, ich hab nicht das recht dazu, aber würdest du versuchen Sasuke zu helfen...?" Ich brauchte nicht lange zu entscheiden und kurz danach hatte ich mich Sasuke das erste Mal gezeigt.

Ich richtete meine Aufmerksamkeit wieder den Dreien vor mir, erkannte schnell das Itachi die gleiche Geschichte Sasuke erzählte, nur aus seiner Sicht. Kurz lächelte ich, bevor ich dann seufzte. Denn ich spürte wie mich etwas rief und ich wusste zu genau, was das war. "Ich muss gehen", sagte ich und unterbrach eben Itachi. Sasuke schaute mich direkt erschrocken an, als würde er denken ich käme nicht wieder. "Ich bin bald zurück", beruhigte ich ihn, sah ihn nicken und lächeln.

Dann machte ich mich bereits für sie unsichtbar, als schon ein schwarz-roter Nebel vor mir erschien und ich die Schreie daraus hallen hörte. Ich schloss meine Augen für ein Moment und schritt dann in den Nebel hinein...Erst umschloss mich eisige Kälte bevor mir die Hitze entgegen schlug.

Zusammen mit Flammen, Feuer und grässlichen Todesschreien, Kreaturen die niemanden mehr schlafen lassen würden. Was ich ja sowieso nicht tat, trotzdem verfolgten mich die Bilder sobald ich die Augen schloss. Dies tat ich auch bereits,

damit ich nicht noch mehr sah, vielleicht damit ich sie irgendwann, für ein Moment, vergessen konnte.

Aber es brachte nichts, ich sah alles noch deutlich vor mir und spürte die Flammen auf meiner Haut die mich normalerweise bis auf die Knochen verbrennen würde. Aber dies wäre nicht die Hölle, wenn ich sterben könnte und so blieb ich wie ich war, spürte nur den Schmerz.

Und dann...dann dachte ich für ein Moment an Sasuke und aus irgendeim Grund wurden die Schmerzen weniger und die Kreaturen der Hölle verschwanden aus meinem Kopf. Nur Sasuke blieb mit seiner hellen Haut, seinen schwarzen Haaren, die manchmal bläulich glänzten, seine tiefen dunklen Augen in denen man zu versinken drohte. Und dann noch...mein Herz würde schneller schlagen, wenn es überhaupt schlagen würde, seine Lippen...seine weichen, sanften Lippen...

Es war mir unangenehm Sasuke so schön zu finden und vor allem an diesen Kuss zu denken. Mir im Geheimen zu wünschen, ich hätte den Kuss erwidert und nicht unterbrochen, und mir noch mehr Küsse zu wünschen. Viel mehr Küsse, mal so sanfte und dann welche voller Leidenschaft...

Ich war so durcheinander und verstand nicht, dass ich hier im Höllenfeuer gefesselt stand und an nichts anderes denken konnte als an Sasuke und seinen Kuss. Wie nah er gekommen war und ich ihn, so dumm wie ich gewesen war, weggestoßen hatte, ihm alle Kraft entzogen hatte, aus Wut und Verwirrung, dass er zusammengebrochen war und ihn schnell aufgefangen hatte. Das war nicht fair von mir gewesen...vorallem da ich nun wusste, dass er wirklich in mich verliebt zu sein schien. Wenn ich nur daran dachte, dass das sein konnte wurde mir ganz warm um mein Herz, was machte er nur mit mir...!?